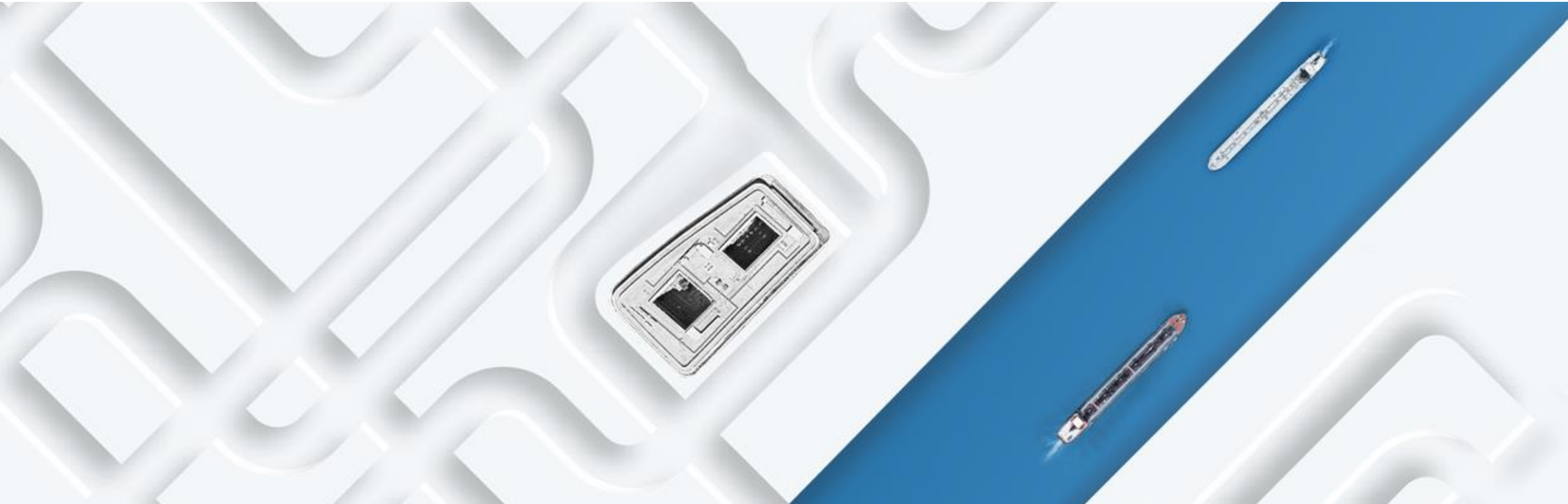


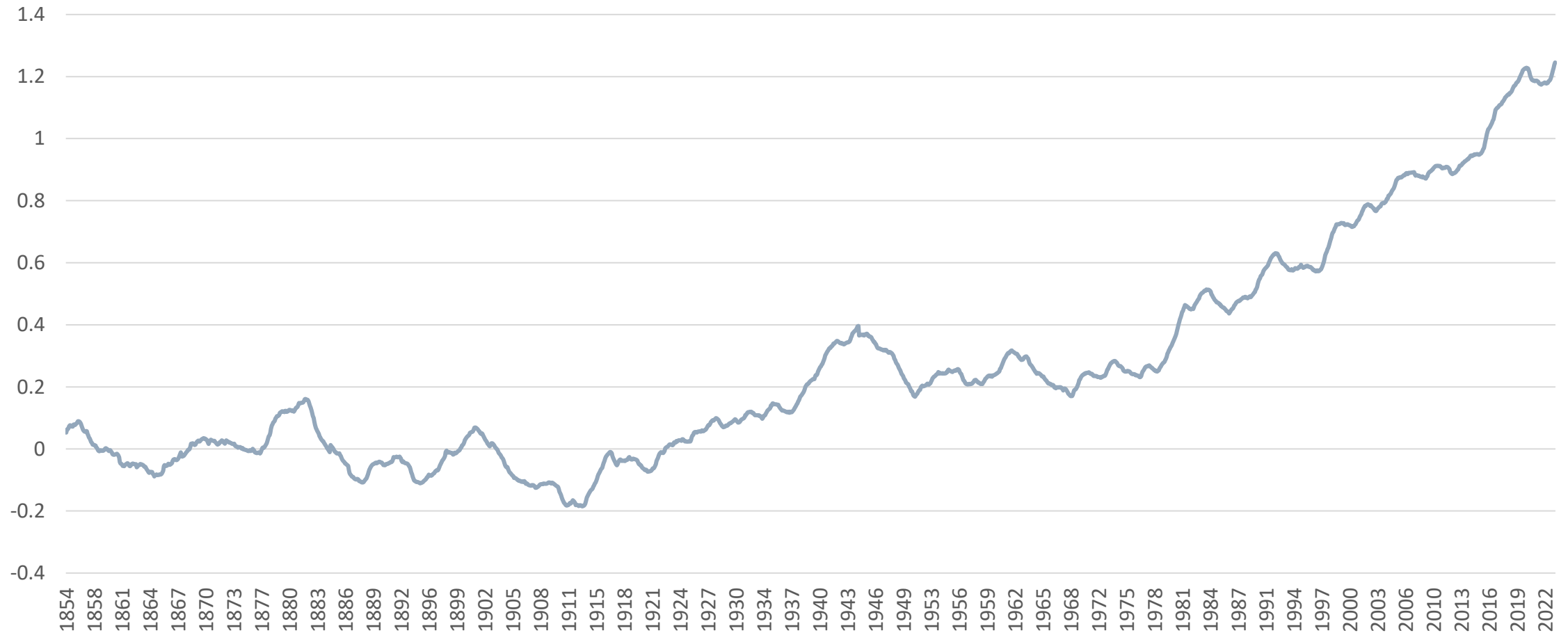
IW-Agenda 2030: Klimatransformation

Handlungsfelder für die zukünftige Bundesregierung



2024: Temperaturanstieg erstmals jenseits von 1,5 Grad

Durchschnittstemperatur (5 Jahre) zur Referenzperiode 1850-1900 (vorindustrielle Zeit)



Quelle: Copernicus (Europäische Kommission)



Global

Klimaabkommen von Paris 2015



Europa

EU-Green Deal → Fit for 55



National

Deutsches Klimaschutzgesetz

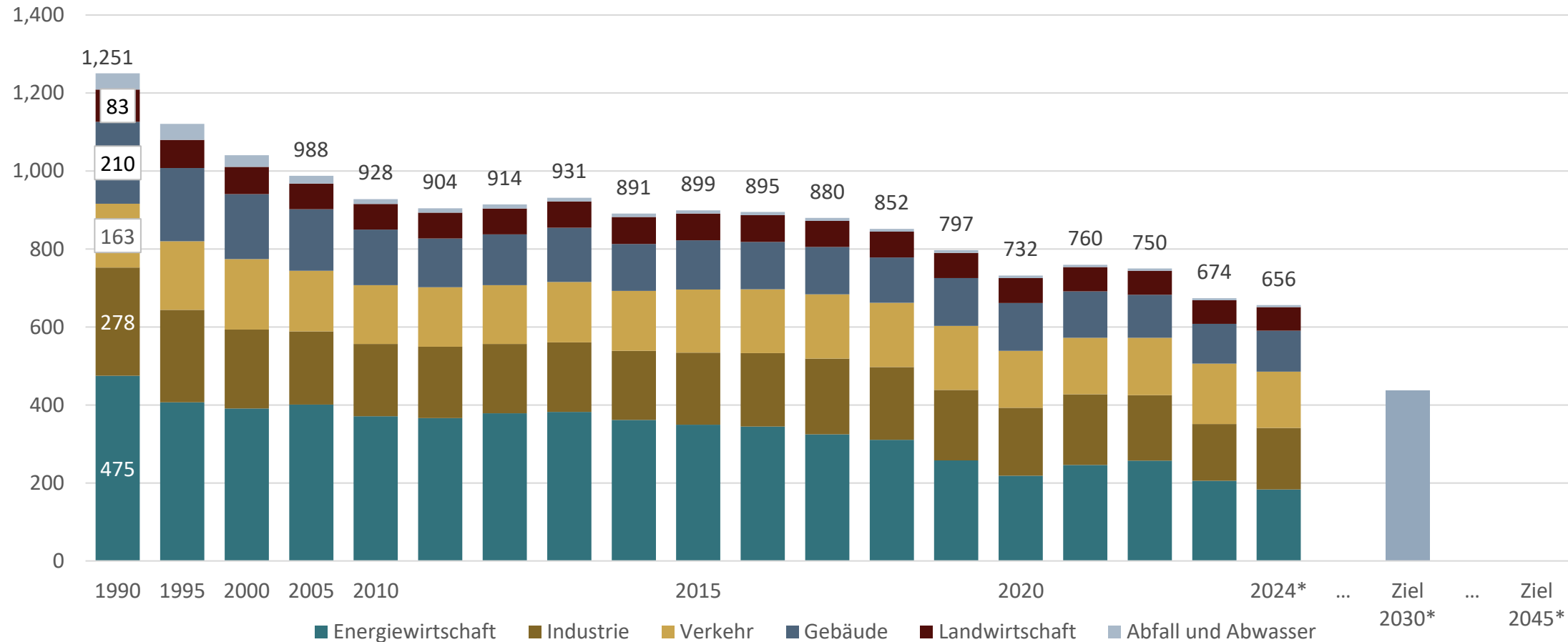
1

Bestandsaufnahme

- Deutschland bleibt hinter Klimazielen zurück
- Standortfaktoren massiv verschlechtert

Emissionen in Deutschland rückläufig

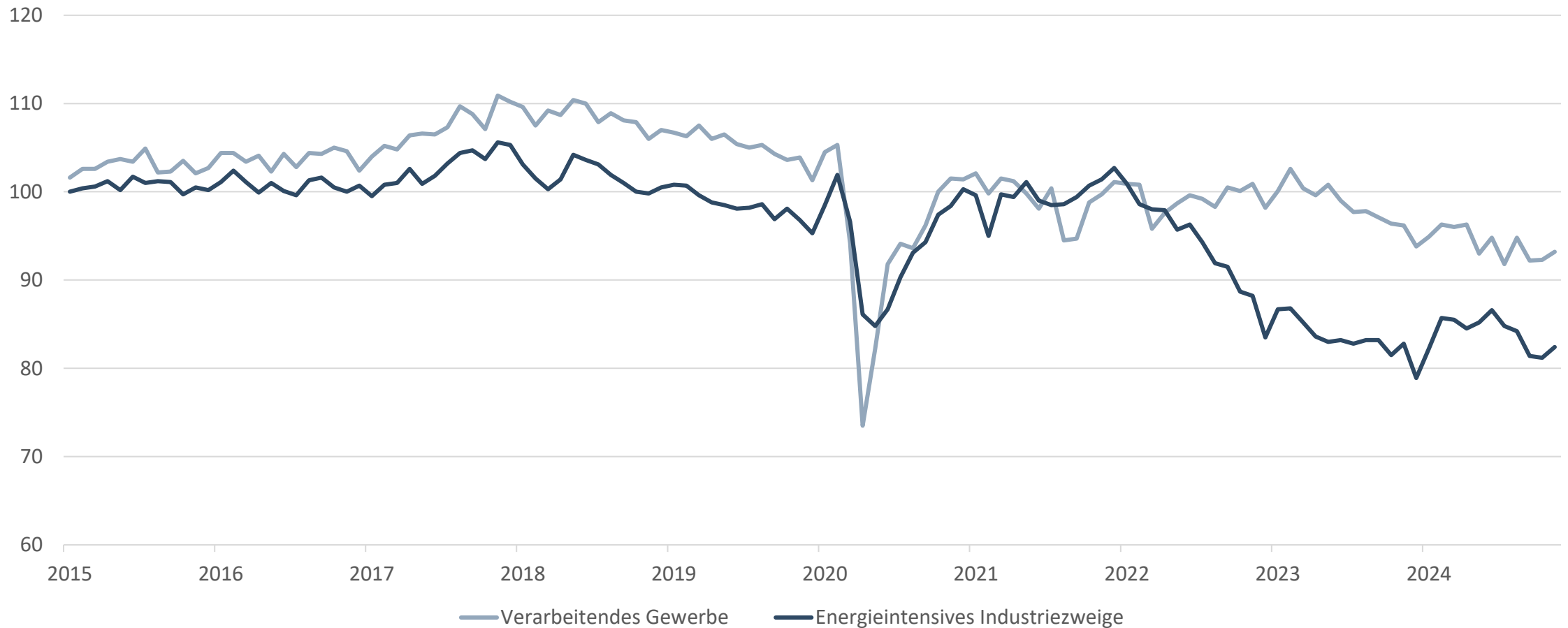
Entwicklung der Treibhausgasemissionen nach Sektoren (laut Klimaschutzgesetz)



Quelle: Umweltbundesamt; *2024 Schätzung Agora Energiewende

Energieintensive Industrie: deutlicher Einbruch

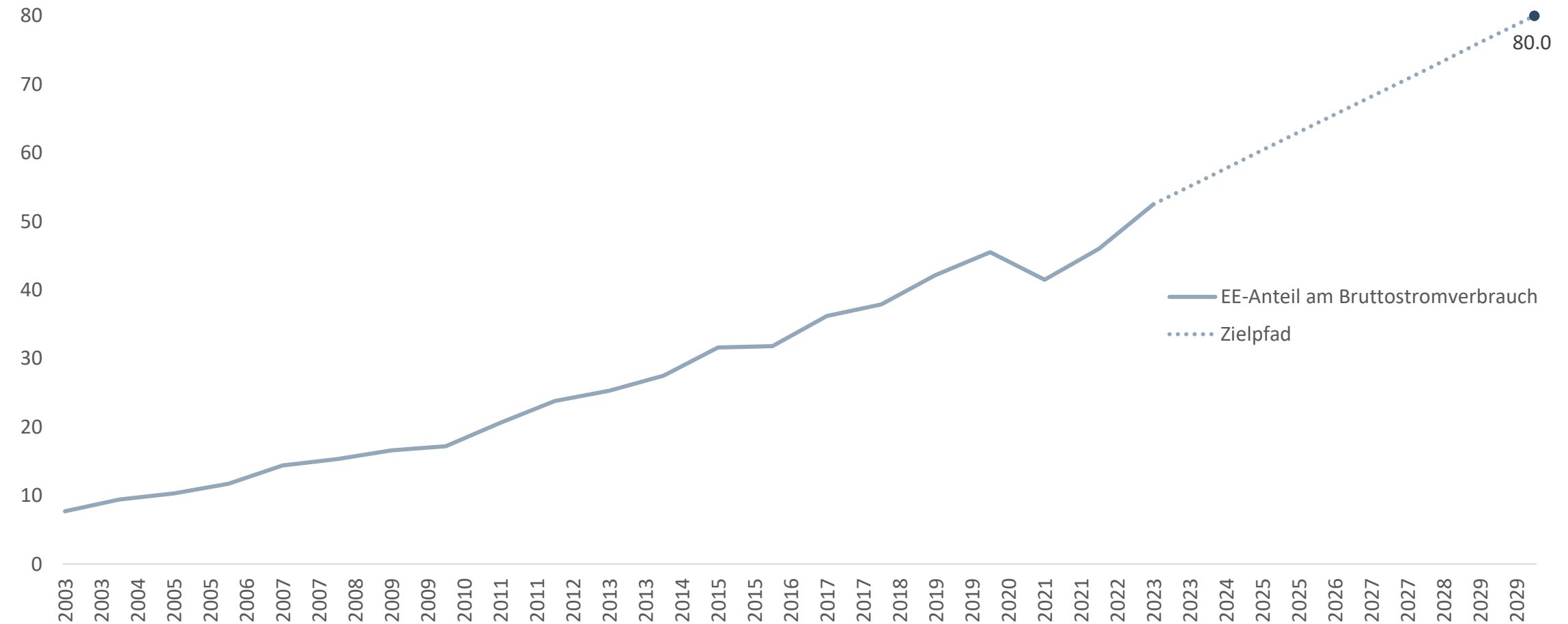
Produktionsindex Gewerbe | 2021 = 100



Quelle: Statistisches Bundesamt

EE-Ziel 2030: 80 Prozent am Bruttostromverbrauch

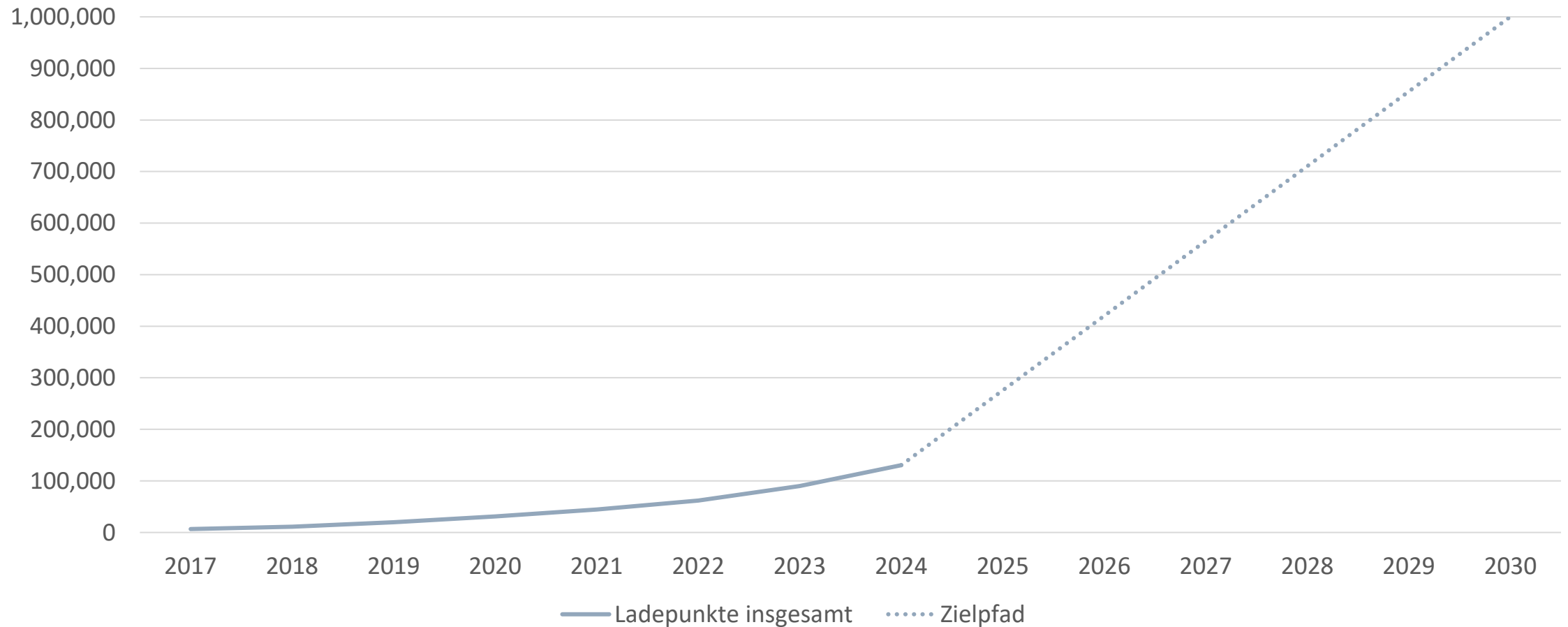
Anteil der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch in Prozent



Quelle: AGEE-Stat

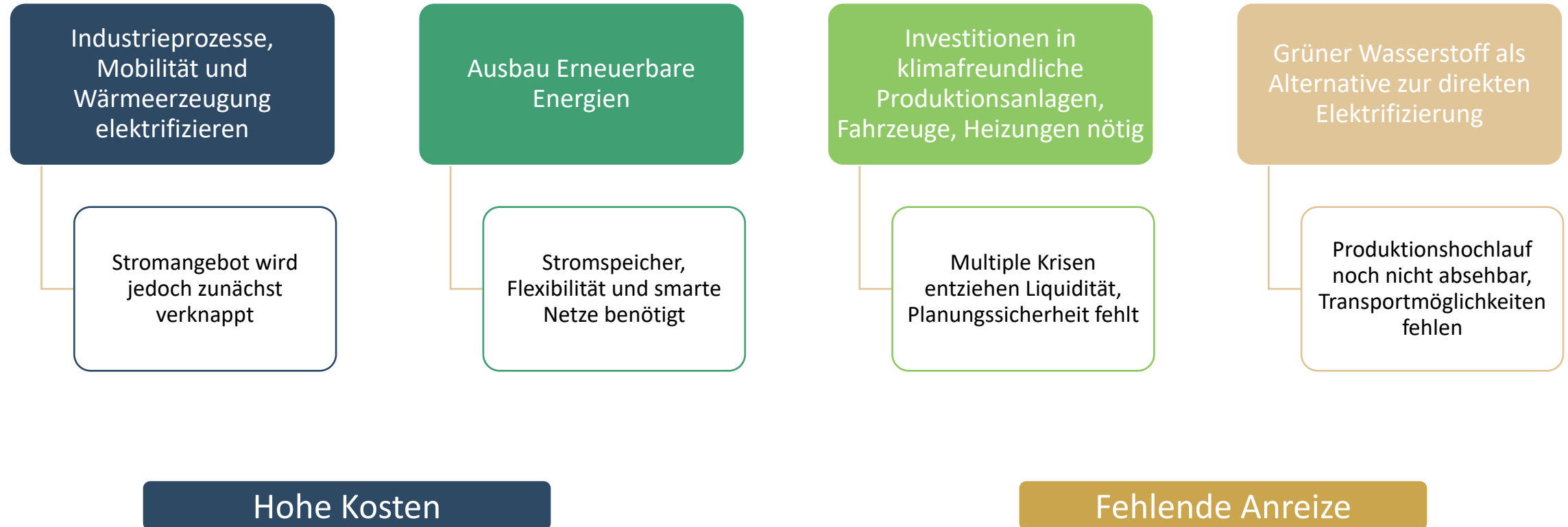
Vorhandene Ladepunkte und Ausbauziel 2030

Anzahl der Ladepunkte in Deutschland



Quelle: Bundesnetzagentur

Erhöhte Anforderungen bei erschwertten Bedingungen



Bestandsaufnahme: Der Industriestandort D fällt zurück

	Wirtschaftl. Entwicklung	Industrie gesamt	Wertschöpfung ↘	Produktion ↘	Beschäftigung ↘	Exporte ↘	Stimmungsbild ↘	Kapitalstock ↘								
		Bruttowertschöpfung	Maschinenbau ↘	Automobil ↘	Metalle ↘	Chemie ↘	Andere Grundstoffe ↘	Energie ↘	Elektronik ↘	Andere ↘						
	Kostenbelastung	Energiepreise	Strom →		Gas →		CO ₂ -Bepreisung →		H ₂ →							
		Lohnkosten	Arbeitskosten →					Arbeitsproduktivität →								
		Steuern und Abgaben	Unternehmensteuer →					Einkommensteuer →								
		Bürokratie	Bürokratieaufwendungen ↘		Dauer Genehmigungsverfahren →			Digitalisierungsgrad Verwaltung →		Umsetzungsfähigkeit Verwaltung ↘						
	Standortqualität	Infrastruktur	Telekommunikation ↗		Stromnetz: Stabilität →		Stromnetz: Kapazität ↗		Straße, Schiene, Wasserstraße →							
		Fachkräfte	Bildungsniveau ↘					Fachkräfteangebot ↘								
		Souveränität	Rohstoffzugang →			Resiliente Lieferketten →			Absatzabhängigkeiten ↘							
		Innovation	Forschungsaktivität →					Entwicklung Schlüsseltechnologien →								
		Andere Faktoren	Rechtssicherheit →		Stabilität der Politik ↘		Schutz geistigen Eigentums ↘		Finanzsystem ↘		Globaler Marktzugang →					
	Transformationsdynamik/-anreize	Dekarbonisierung	Industriedekarbonisierung ↗		Verkehrswende ↘		Wärmewende ↗		Energiewende ↗							
		Neue Infrastruktur	Stromnetze !		H ₂ -Infrastruktur ✓		CO ₂ -Infrastruktur !!		Lade-/H ₂ -Tankinfrastr. !		Schiene !					
		Zugang zu (grüner) Energie	Erneuerbarer Strom !		Gesicherte Leistung !!		LNG ✓		CO ₂ -arme Moleküle !!							
		Standortattraktivität heute:		Erwartete Entwicklung:					Vergleichsbasis:							
		Hoch	Mittel	Gering	Nicht zutreffend	↘ Verschlechterung ↗ Verbesserung → Konstant					🌐 Internationaler Vergleich					
							!! Stark hinter Plan ! Leicht hinter Plan ✓ Im Plan					🇩🇪 Vergleich mit aktueller deutscher Zielsetzung				

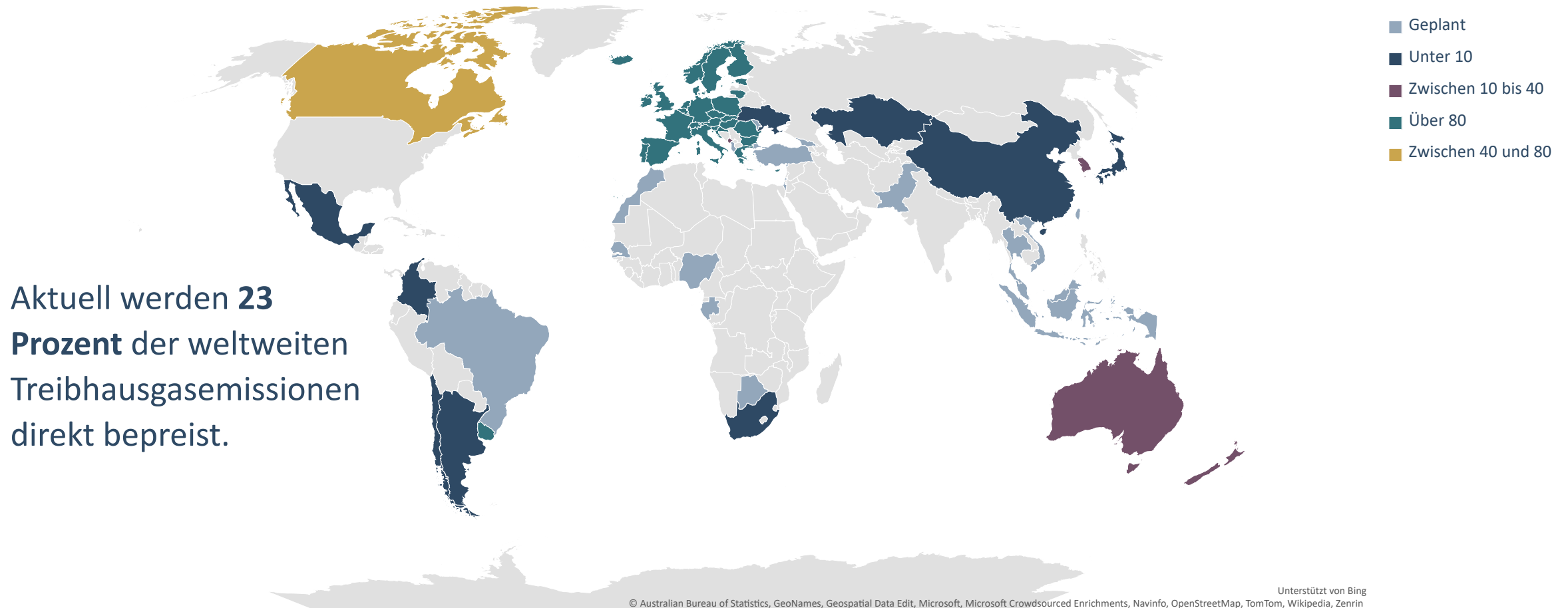
Quelle: BCG und IW

2

Internationale Perspektive

- Ungleiche Wettbewerbsbedingungen
- Koordination versus Protektionismus

Wettbewerbsverzerrung durch ungleiche CO₂-Bepreisung



Quelle: Weltbank, 2023

Einige Länder wie etwa die USA bepreisen CO₂ in einzelnen Regionen, dies wird an dieser Stelle nicht berücksichtigt.

Subventionswettlauf in Zeiten multipler Krisen und Transformationen

Inflation
Reduction
Act (IRA)



Net Zero
Industry
Act...



Made in
China
2025

Bildquelle: Tumisu – Pixabay, mmende - Pixabay

Konsequenzen für die internationale Klimapolitik?

Mögliche stilisierte Szenarien

Protektionismus

- IRA und CBAM bauen „Klimafestungen“ in USA und EU auf
- Neue Handelsbarrieren und -konflikte
- Lieferketten und internationale Arbeitsteilung büßen Resilienz ein → verstärkt Protektionismus

Koordination

- Neuer Anlauf für internationale Handelsabkommen mit klimapolitischen Elementen
- (Sektorale) Klimaclub(s)
- Stärkung internationaler Organisationen

3

Perspektiven Deutschland

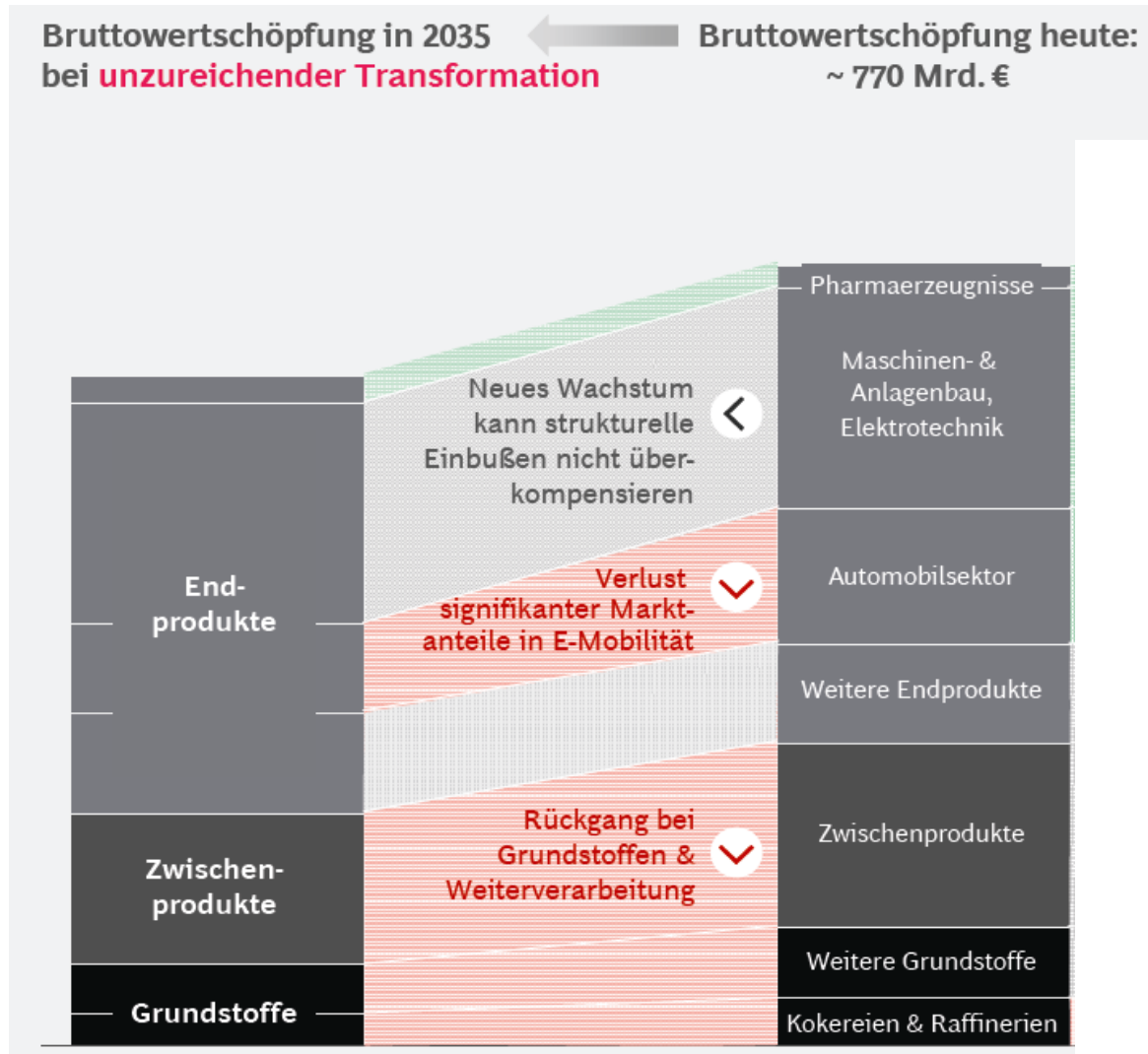
- Neues Wachstum und Transformation
- Zukunftsmärkte ermöglichen

Neues Wachstum braucht konsequente Transformation



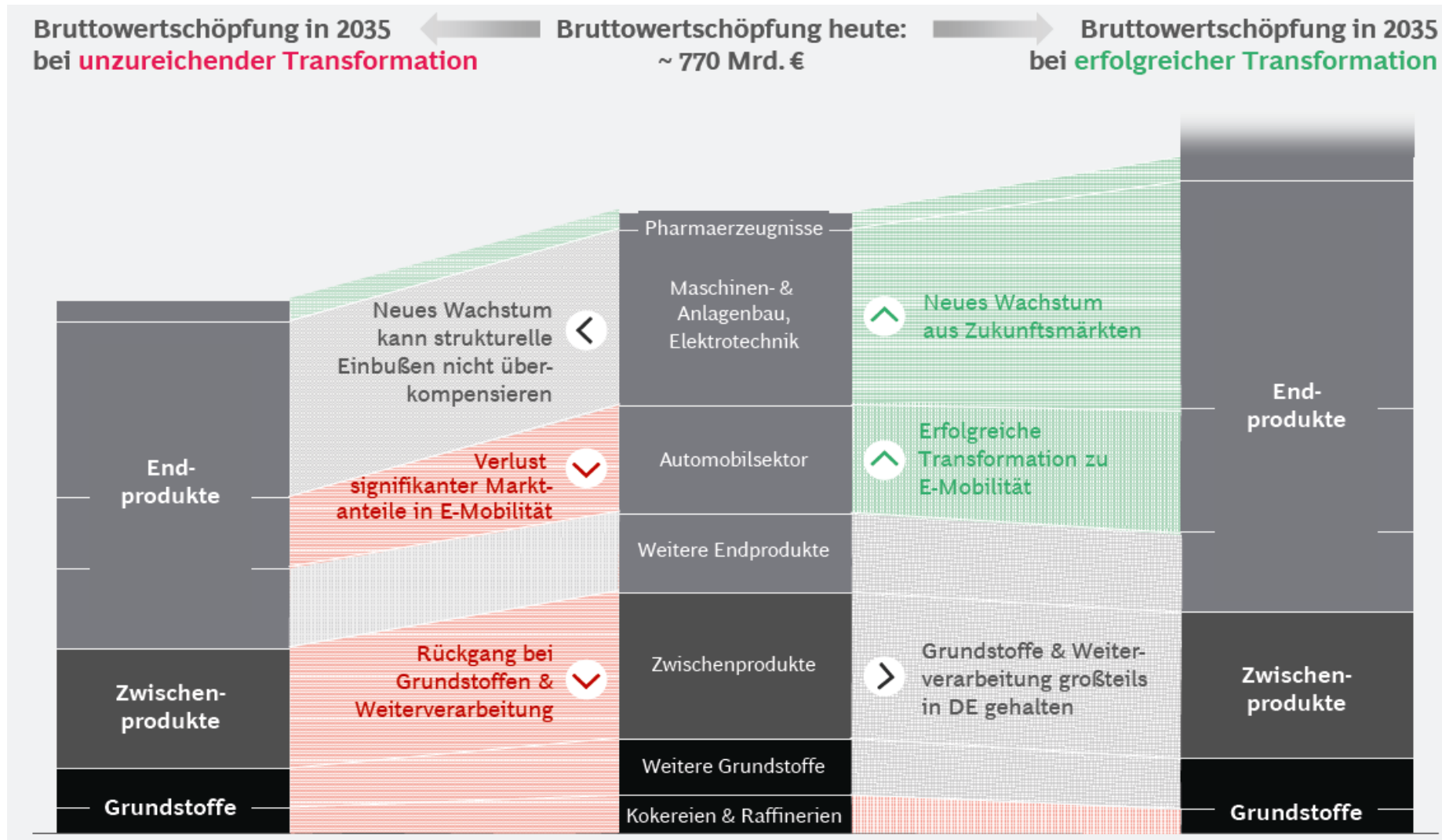
Quelle: BCG und IW

Neues Wachstum braucht konsequente Transformation



Quelle: BCG und IW

Neues Wachstum braucht konsequente Transformation



Quelle: BCG und IW

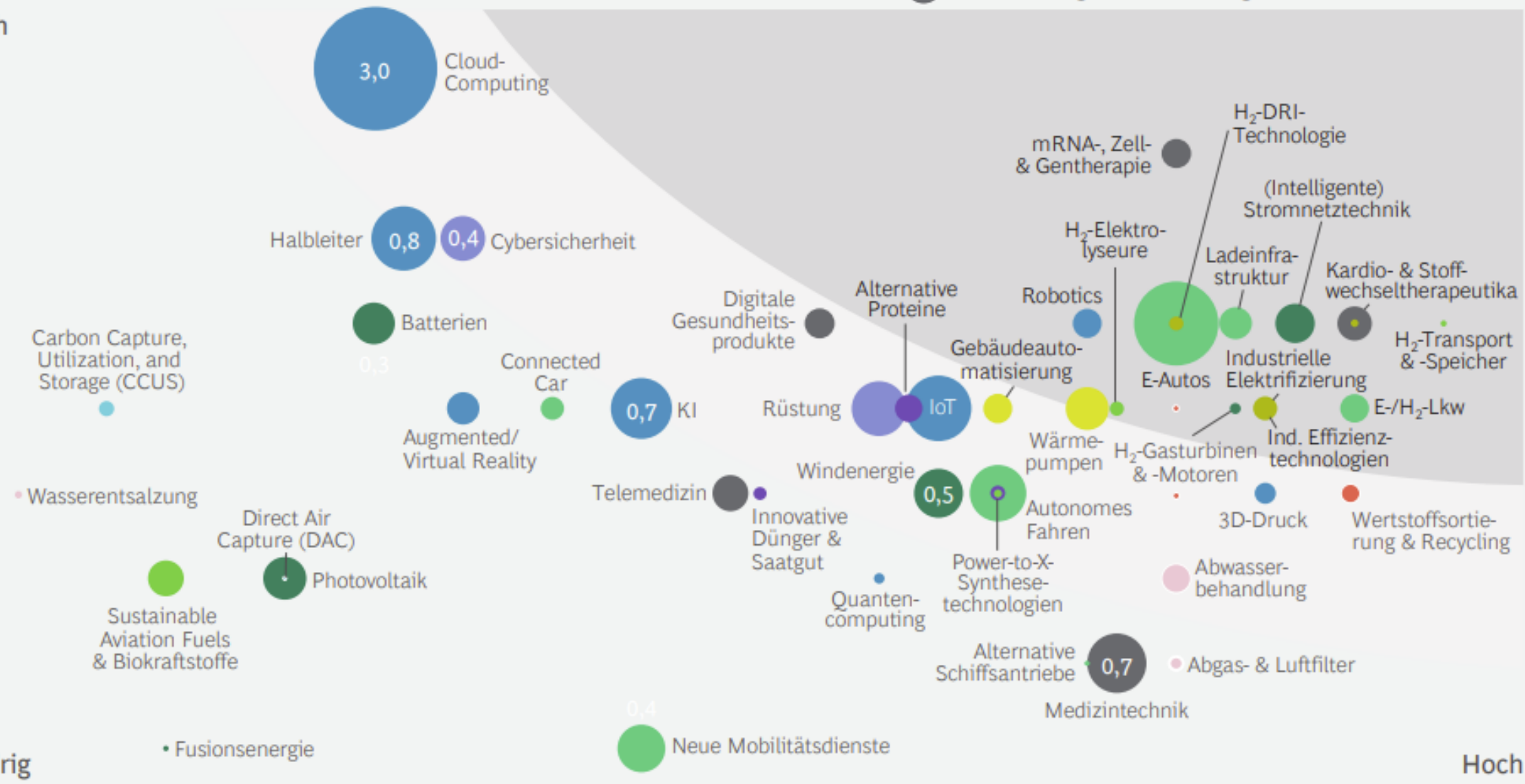
Globale Marktattraktivität

Hoch

Niedrig

Hoch

Heutige Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands



4

Handlungsfelder für die neue Bundesregierung

- Rahmenbedingungen verbessern
- Öffentliche und private Investitionen

Handlungsfelder für eine zukunftsfähige Industrie

WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DES STANDORTS WIEDERHERSTELLEN

Energieversorgung wettbewerbsfähig machen

Verfahren beschleunigen & Bürokratie abbauen

Infrastrukturen modernisieren & ausbauen

Fachkräftelücke schließen

Digitalisierung offensiv voranbringen

Kritische Abhängigkeiten minimieren

INDUSTRIELLE BASIS SICHERN

Industrietransformation & -dekarbonisierung unterstützen

Nachfrage nach grünen Technologien stärken

Optionenraum für Dekarbonisierung erweitern

Innovation in Zukunftstechnologien fördern

Kreislaufwirtschaft stärken

Lokalisierung neuer Produktion anreizen

Effektiven Carbon-Leakage-/Außenschutz herstellen

Fairen Freihandel ausbauen

NEUES WACHSTUM BESCHLEUNIGEN

FINANZIERUNG ALS ZUKUNFTSPAKT VERSTEHEN

Quelle: BCG und IW

Notwendige energiepolitische Weichenstellungen

Energiekostenbelastung

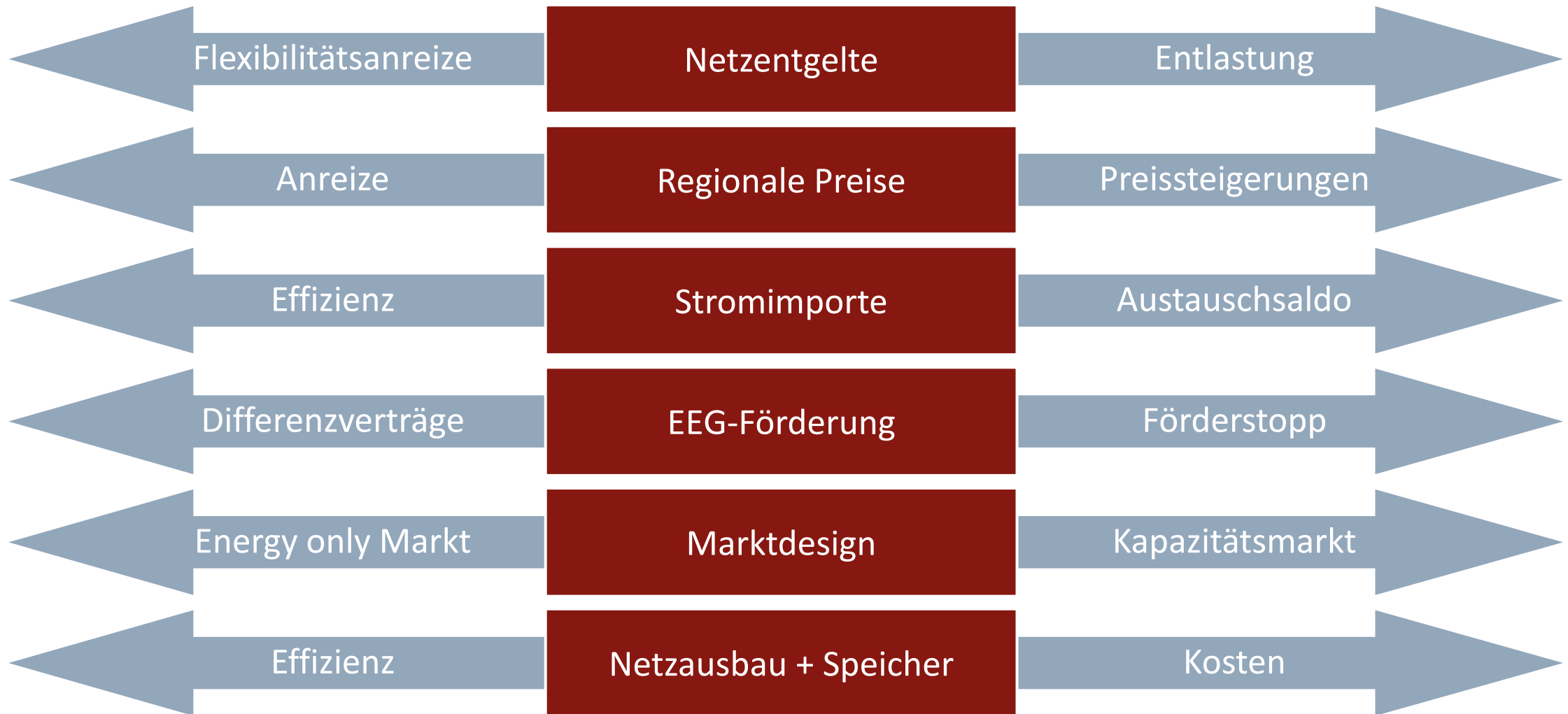
- Netzentgelte senken
- Stromsteuer auf europäisches Mindestniveau
- Netzausbau und Speicher effizient finanzieren
- Systemeffizienz erhöhen
- Klimageld auszahlen

Kraftwerke

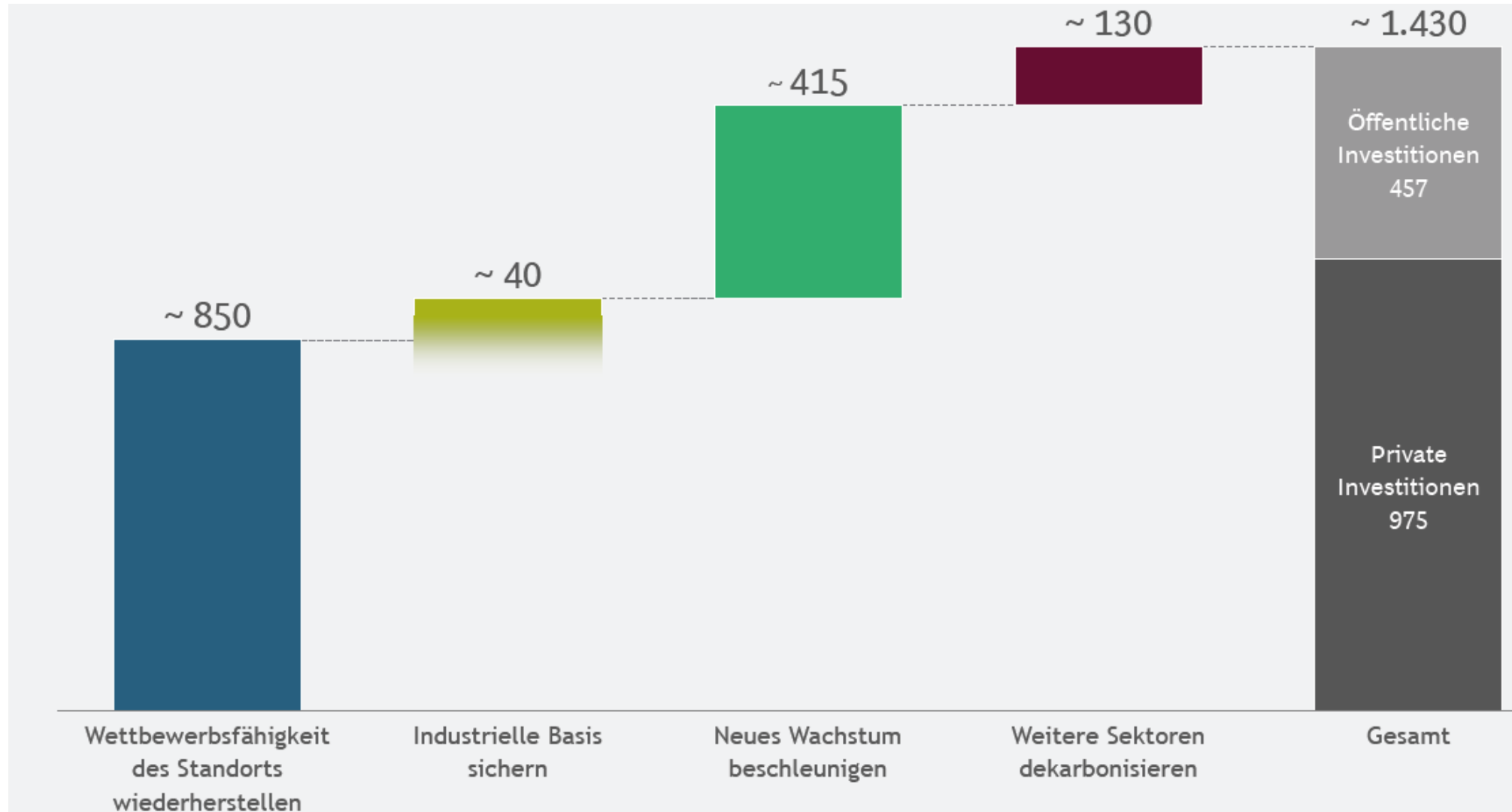
- Gaskraftwerke mit Wasserstoff-Perspektive
- Europäische Netzintegration
- Forschung Zukunftstechnologien

Grüne Leitmärkte

Spannungsfelder Strom



Mehrinvestitionsbedarf bis 2030 für die Transformation der deutschen Industrie



Quelle: BCG und IW